



Versorgungsforschung – Einführung zum Status quo in Deutschland

Frank-Ulrich Fricke



Versorgungsforschung – Einführung zum Status quo in Deutschland

- Was ist Versorgungsforschung?
- Was ist anders bei Versorgungsforschung?
- Wo steht die Versorgungsforschung in Deutschland heute?
- Was sind die aktuellen Fragestellungen und Probleme?

Was ist Versorgungsforschung?

Definition

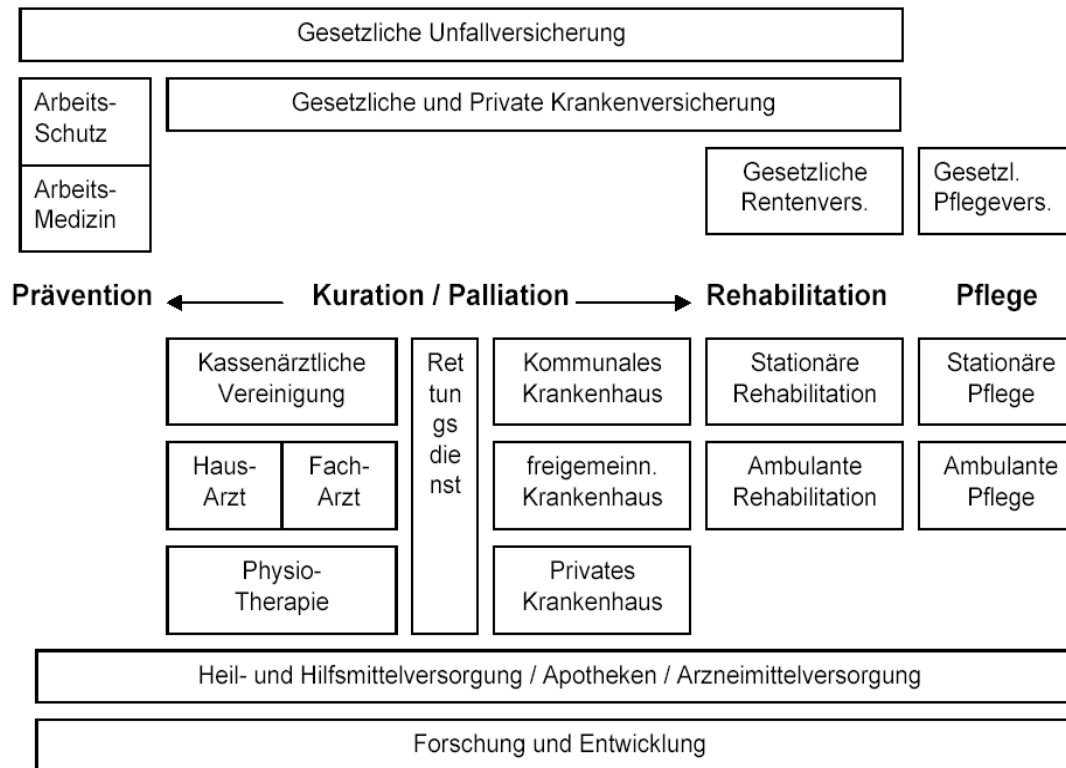
„Versorgungsforschung ist die wissenschaftliche **Untersuchung der Versorgung** von Einzelnen und der Bevölkerung mit gesundheitsrelevanten Produkten und Dienstleistungen **unter Alltagsbedingungen**.

Zu diesem Zwecke studiert die Versorgungsforschung, wie **Finanzierungssysteme**, soziale und individuelle Faktoren, **Organisationsstrukturen und -prozesse** und **Gesundheitstechnologien** den **Zugang** zur Kranken- und Gesundheitsversorgung sowie deren Qualität und Kosten und letztendlich unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden beeinflussen. Die Beobachtungseinheiten umfassen **Individuen, Familien, Populationen, Organisationen, Institutionen, Kommunen** etc.“

Quelle: Bundesärztekammer

Was ist Versorgungsforschung?

Fokus



„Versorgungsforschung bezieht sich auf alle Institutionen und Leistungsbe-reiche der gesundheitlichen Versorgung, angefangen bei der Prävention und Gesundheitsförderung, über die stationäre und ambulante Akutversorgung bis hin zur Rehabilitation und Pflege.“ (VFA (2009))

Was ist Versorgungsforschung?

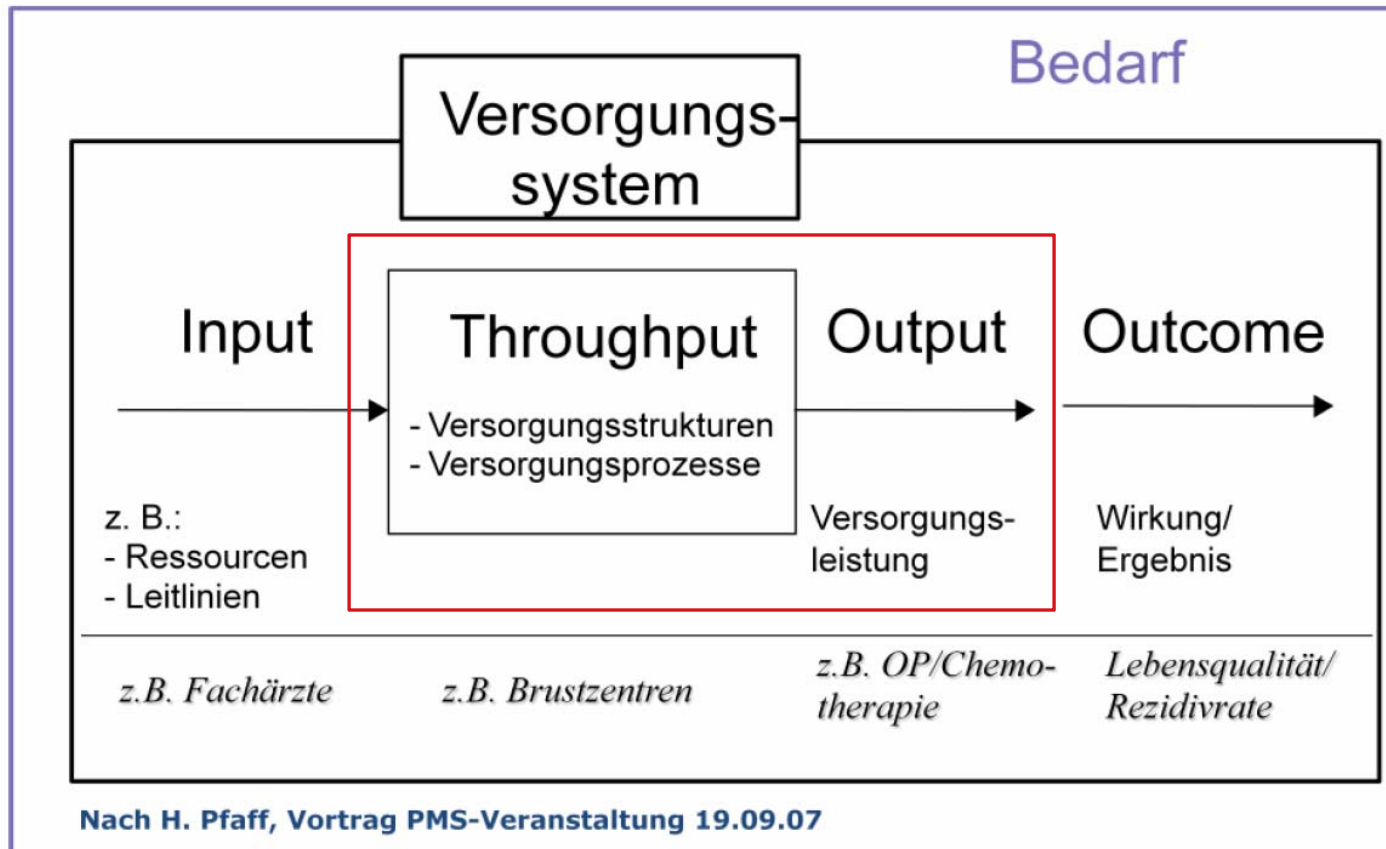
Ziele

- Kontinuierliche Verbesserung des Versorgungsprozesses mit Blick auf Humanität, Qualität, Patienten- und Mitarbeiterorientierung sowie Wirtschaftlichkeit der Versorgung
- Information, Beratung und Unterstützung der Akteure im Gesundheitswesen
- Sicherstellung des Zugangs der Patienten zu hochwertigen und bezahlbaren Gesundheitsleistungen (BMBF (2008))

Quelle: Bundesärztekammer

Was ist Versorgungsforschung?

Forschungsgebiete



Quelle: VFA (2009)

Was ist Versorgungsforschung?

Forschungsgebiete

Teildisziplinen der Versorgungsforschung (nach Pfaff 2003)

| Teildisziplinen der Versorgungsforschung | Bedarfs- forschung | Inanspruch- nahmeforschung | Organisationsforsch. | HTA | Versorgungs- ökonomie | Versorgungs- epidem. | Qualitäts- forschung |
|---|---------------------------------------|-------------------------------|--|--|--|----------------------------|------------------------------------|
| Gegenstand der Betrachtung | Bedarf -objektiver -subjektiver | Inanspruch- -nahme | Versorgungs- strukturen & -prozesse | Versorgungs- technologien/ -mittel | Finanzierung Kosten Nutzen | Gesundheit Wohlbefinden | Qualität |
| Ansatzpunkt im systemtheoretischen Modell | -Input | -Input | -Throughput | -Throughput -Output -Outcome | -Input -Throughput -Output -Outcome | -Outcome | -Throughput -Output -Outcome |

Was ist Versorgungsforschung?

Historische Entwicklung

| | |
|------------------------|---|
| 1995, 1997, 2001 | Forderung nach einer Verbesserung der Versorgungsforschung durch den SVR |
| 2000 | Errichtung des gemeinsamen Förderschwerpunkts Versorgungsforschung durch die Spitzenverbände der GKV und das BMBF |
| 2002 | 1. Deutsche Konferenz für Versorgungsforschung, Gründung der Ständigen Kongresskommission |
| 2006 | Gründung des Vereins „Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung e.V.“ |

Was ist Versorgungsforschung?

Historische Entwicklung

| Versorgungsnahe Förder- schwerpunkte des BMBF | Laufzeit |
|--|-------------|
| Public Health | 1992 – 2003 |
| Epidemiologie | 2001 – 2005 |
| Rehabilitationswissenschaften (+ RV) | 1998 – 2006 |
| Allgemeinmedizin | 2001 – 2007 |
| Versorgungsforschung (+ GKV) | 2001 – 2007 |
| Schmerzforschung | 2002 – 2008 |
| Pflegeforschung | 2003 – 2008 |
| Hormonersatztherapie | 2005 – 2008 |
| Angewandte Brustkrebsforschung | 2005 – 2008 |
| 17 Kompetenznetze in der Medizin | 1999 – 2008 |
| Präventionsforschung | 2005 – 2011 |
| Chronische Krankheiten und Patientenorientierung (+RV+GKV+PKV) | 2007 – 2013 |
| Gesundheit im Alter | 2007 – 2013 |
| Kompetenznetze (neue Generation) | ab 2008 |

Quelle: BMBF (2008)


Was ist Versorgungsforschung?

Aufgaben

- Beschreibung und Analyse der Versorgungssituation („Ist“- und Defizit-Analysen)
- Entwicklung von Versorgungskonzepten
- Wissenschaftliche Begleitung der Umsetzung (Implementierung) neuer Versorgungskonzepte
- Evaluierung neuer und alter Versorgungskonzepte unter realen Bedingungen („medizinischer Alltag“) auf der Ebene der Gesamtbevölkerung oder relevanter Populationen

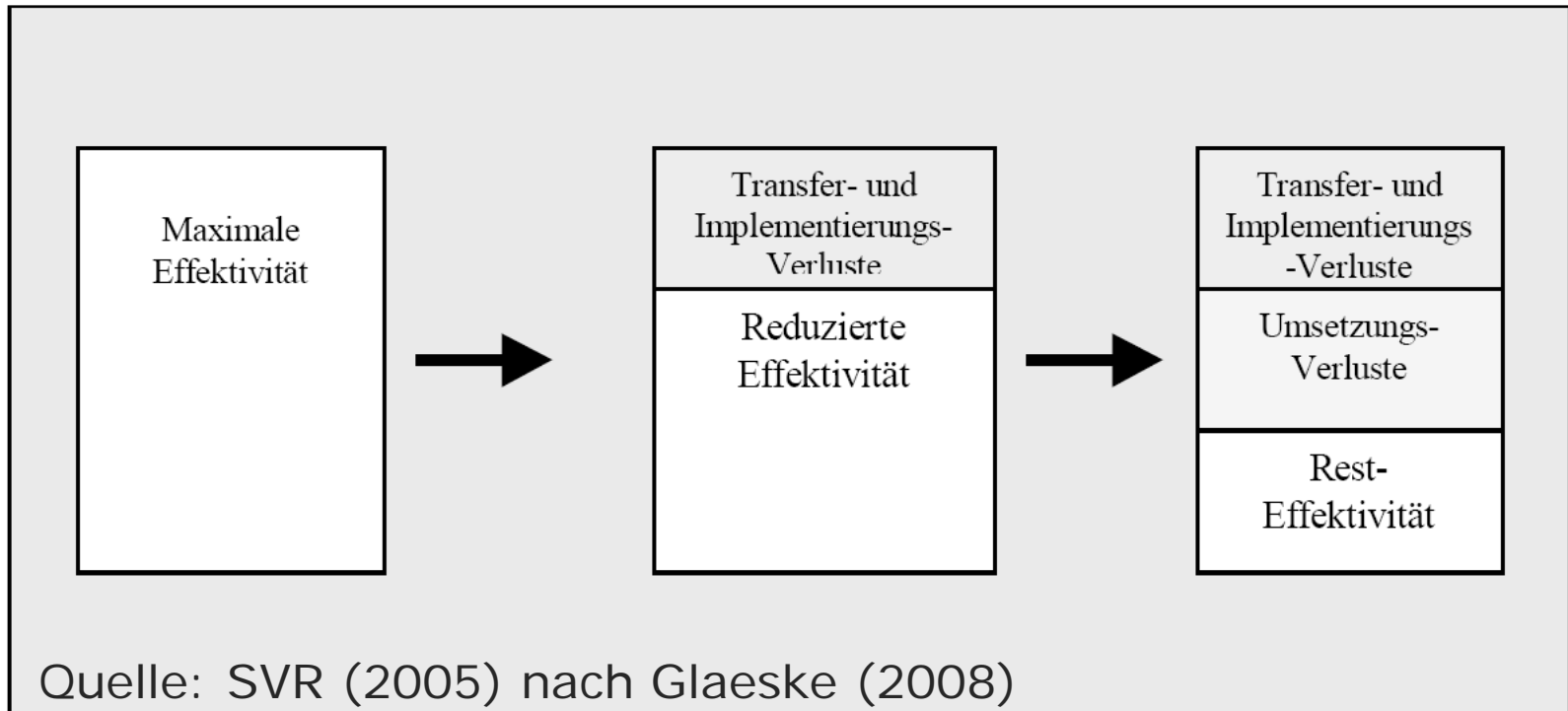
Quelle: Ständige Kongresskommission des DKVF (2003)

Versorgungsforschung – Einführung zum Status quo in Deutschland

- Was ist Versorgungsforschung?
-  • Was ist anders bei Versorgungsforschung?
- Wo steht die Versorgungsforschung in Deutschland heute?
- Was sind die aktuellen Fragestellungen und Probleme?

Was ist anders bei Versorgungsforschung?

Im Unterschied zur klinischen Forschung



Versorgungsforschung kann prüfen, ob Ergebnisse klinischer Studien auch im Versorgungsalltag wiederzufinden sind, sie kann klinische Studien nicht ersetzen.

Was ist anders bei Versorgungsforschung?

Fragestellungen im Unterschied zur klinischen Forschung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Beschreibung | Welche Kranken- und Gesundheitsversorgung ist gegeben? |
| Erklärung/ Analyse | Wie funktioniert das Versorgungssystem? Welche Einflussfaktoren bestimmen es? |
| Gestaltung | Welche sinnvollen Konzepte/ Interventionen lassen sich neuentwickeln? |
| Begleitende Evaluation | Welche Implementierungs- und Umsetzungsprobleme gibt es? |
| Summative Evaluation | Wie wirksam sind die Interventionen im Versorgungssystem im Alltag? (Effectiveness) |

Quelle: Glaeske (2008) nach Neugebauer (2008)

Was ist anders bei Versorgungsforschung?

Besonderheiten bei den Methoden

- Fragestellung und Forschungsgegenstand bestimmen das Forschungsdesign
- Bisher keine absolute EbM-gemäße Hierarchieleiter der Güte von Forschungsdesigns vorhanden
- Für jede Fragestellung gibt es mehrere Forschungsdesigns und -methoden
- Damit ist je Fragestellung eine evidenzbasierte Hierarchie der Forschungsmethoden zu erarbeiten
- Aber: bestehende Standards z. B. zur Nutzung von Sekundärdaten müssen beachtet werden

Quelle: nach Glaeske (2008)

Was ist anders bei Versorgungsforschung?

Studientypen

- Kohortenstudie
- Fall-Kontroll-Studie
- Gesundheitsökonomische Studien
- Health Technology Assessments (HTA), **sofern diese Effectiveness** im Mittelpunkt haben
- Klinische Studien, Metaanalysen und systematische Reviews zur **Effectiveness**
- Anwendungsbeobachtung (AWB)
- Post-authorisation Safety Study (PASS)
- Qualitätsforschung zu Versorgungsleistungen wie Qualitätssicherung oder –entwicklung

Quelle: VFA (2009)

Versorgungsforschung – Einführung zum Status quo in Deutschland

- Was ist Versorgungsforschung?
- Was ist anders bei Versorgungsforschung?
- Wo steht die Versorgungsforschung in Deutschland heute?
- Was sind die aktuellen Fragestellungen und Probleme?

Wo steht die Versorgungsforschung in Deutschland heute?

Zitate

„Die Versorgungsforschung wird als wissenschaftliche Disziplin in der deutschen Forschungslandschaft kaum wahrgenommen.“ Ständige Kongresskommission Versorgungsforschung (2005)

oder

„Fast kann man von einem kometenhaften Aufstieg sprechen: Versorgungsforschung ist in aller Munde.“ Schmacke (2007)

Wo steht die Versorgungsforschung in Deutschland heute?

Aktivitäten im Rahmen der Versorgungsforschung

- Rahmenkonzept zur Förderung der Versorgungsforschung (BÄK)
- Ständige Koordinationsgruppe Versorgungsforschung (BÄK)
- Förderinitiative der Bundesärztekammer seit 2005
- Einzelaktivitäten z. B.
 - Probatorische Zulassung zur GKV
 - Anschubfinanzierungsforderungen
- Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung
- Clearingstelle Versorgungsforschung NRW

Versorgungsforschung – Einführung zum Status quo in Deutschland

- Was ist Versorgungsforschung?
- Was ist anders bei Versorgungsforschung?
- Wo steht die Versorgungsforschung in Deutschland heute?
- Was sind die aktuellen Fragestellungen und Probleme?

Was sind aktuelle Fragestellungen und Probleme?

1. Die Bundesregierung wird aufgefordert, ein langfristig angelegtes Förderprogramm „Gesundheitsversorgungsforschung“ aufzulegen.
2. Alle Kostenträger der Sozialversicherung sollten sich in geeigneter Form an der Finanzierung und Durchführung von Forschungsprojekten beteiligen.
3. Jährlich sollte von der Bundesregierung ein Bericht über aktuelle Fragen und Ergebnisse der Gesundheitsversorgungsforschung in Deutschland erstellt und veröffentlicht werden.
4. Grundlagenforschung im Bereich der Versorgungsforschung muss künftig auch von der DFG gefördert werden.
5. Die Erreichbarkeit und Sekundärnutzung von Prozessdaten (insbes. GKV-Daten) für unabhängige Forschung muss verbessert werden.
6. Für die Startphase der Versorgungsforschung ist eine Strukturförderung vorzusehen, ähnlich wie bei den Koordinierungszentren für klinische Studien.

Quelle: Ständige Kongresskommission des DKVF (2003)

Wie geht es weiter?

„Nur ein stärkere Verzahnung aller der Forschung im Gesundheitswesen – klinische Forschung und Versorgungsforschung – kann eine Weiterentwicklung bewirken.“

Quelle: Klaus Theo Schröder

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen
gern zur Verfügung:

Dr. Frank-Ulrich Fricke

Telefon: 0911-24270-6320

fufricke@de.imshealth.com



© 2009, IMS HEALTH GmbH & Co. OHG

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von IMS HEALTH GmbH & Co. OHG vervielfältigt, gespeichert, weiterverarbeitet und in keiner Weise zugänglich gemacht werden.

IMS stellt durch den Einsatz modernster Technologien und Verfahren sicher, dass seine Dienstleistungen, unabhängig davon wie die Daten untereinander verknüpft werden, den Datenschutzbestimmungen entsprechen.